

■ SPONSORING

WER HILFT, GEWINNT!



Die Jungs der Feuerwehr Horb-Dettensee freuen sich über 7.000 Euro Preisgeld.



Auch in Obersulm ist die Freude über das gewonnene Preisgeld riesengroß.

Bereits zum siebten Mal fand die Aktion „Wer hilft, gewinnt!“ statt, eine Kooperation zwischen SWR1 und der AW KG. Aus zahlreichen Bewerbungen wählte die Jury zwei spannende Projekte, die viele freiwillige Helfer erforderten, um sie umzusetzen.

Das erste Projekt startete am letzten Mai-Wochenende bei der Lebenshilfe Calw e.V. in Neuhengstett: Eine neue Begegnungsstätte für behinderte und nicht behinderte Menschen sollte geschaffen werden, doch fehlten „Leute, die richtig ranklotzen“. Dies sollte kein Problem für die Jungs der Freiwilligen Feuerwehr Horb-Dettensee als projektausführender Verein sein. Die fleißigen Feuerwehrleute tapezierten und pinselten rund ein Dutzend Räume, renovierten sogar einige Räume von Grund auf. Der Wettkampf mit der Zeit bot eine Herausforderung: Nur wenn die Feuerwehr innerhalb von zweieinhalb Tagen mit insgesamt zehn Arbeitern die gestellten Aufgaben bewältigte, winkte ihnen ein Scheck in Höhe von 7.000 Euro für die Vereinskasse. Getreu ihrem Motto „Wir wuppen das Ding“ schufteten die Jungs und meisterten die Aufgaben hervorragend.

Das zweite Projekt fand am ersten Juni-Wochenende auf dem Friedrichshof in Obersulm statt.

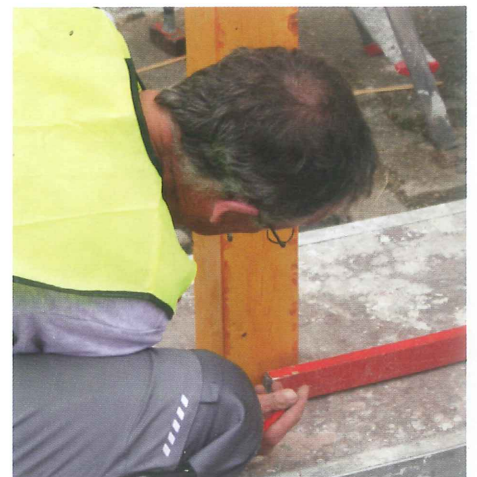
Die Fachklinik Friedrichshof ist ein Therapiezentrum für drogenabhängige Menschen. Für dieses Projekt bekam der Treffpunkt Staufenberg e.V., ein Bürgerverein, der sich die Verschönerung des Stadtbildes in Staufenberg zum Vereinszweck gemacht hat, den Zuschlag. Die Aufgabe lautete, das schon etwas in die Jahre gekommene Eltern-Kind-Haus Panama auf Vordermann zu bringen. Neben den Pflichtaufgaben wie Fassaden streichen, das Vordach erneuern und Parkettböden abschleifen erledigte der Treffpunkt noch viele Arbeiten, die nicht gefordert waren, wie bunte Wandbilder erneuern, einen „Mensch ärgere dich nicht“-Holztisch gestalten oder weitere Türen streichen. Am Sonntagnachmittag, pünktlich zur Scheckübergabe, erstrahlte das Haus Panama in neuem Glanz. Der Treffpunkt Staufenberg erfüllte seinen Auftrag zu mehr als 100 Prozent.

Wieder einmal ist es erfolgreich gelungen, ehrenamtliches Engagement zu fördern und soziale Projekte zu unterstützen. Wir hoffen, dass auch hieraus wie in den vergangenen Jahren Freundschaften und gemeinsame Aktivitäten wachsen werden.

Andrea Muth/Akademie



In Calw-Neuhengstett wurde fleißig tapeziert.



Genauigkeit ist das A und O in Obersulm.